

AMCA

09/2024
Nummer 13

Redaktion: Jennifer Schmid
Übersetzung: Carmela Cataldo

lina

Liebe Freunde und neue Mitglieder des AMCA-Clubs

Zu Beginn möchte ich mich bei Jennifer Schmid für ihren Einsatz als neue Redakteurin bedanken. Ich hoffe, dass alle Mitglieder sie tatkräftig mit Artikel, Fotos und Ideen unterstützen. Zudem nutze ich diese Einstiegszeile, um mich bei denjenigen zu bedanken, die bei dieser Ausgabe ihren Teil dazu beigetragen haben, denn nur so kann das AMCALino lebendig und interessant bleiben.

Wir haben unsere Saison mit einem aussergewöhnlichen Erlebnis "eröffnet". Unser geschätztes Mitglied, Erik Kress und seine liebevolle Familie, begrüßte uns in ihrem Betrieb. Wir durften viel lernen, erfahren und selbst unser Handwerk an den diversen Maschinen und Ledern ausversuchen. Was will man noch mehr? – Essen! Und auch für das wurde mit einem ausgewogenen Barbecue, mit anschliessendem Dessert gesorgt.



Trotz erheblichen Anstrengungen und mehr als drei Monate akribischer Arbeit von Salvatore Coroniti, des OK-Teams sowie mir, war der Hauptevent im Juni ein voller Erfolg. Es war ein einzigartiges und aussergewöhnliches Erlebnis, dass ohne Unterstützung aller beteiligten Unternehmen und Sponsoren so nicht möglich gewesen wäre.

Nebst dem Hauptevent, fand auch ein Treffen am Bürkliplatz in Zürich statt. Beim Car Award 2024 waren wir gut vertreten und präsentierten stolz unsere Schätze. An diesem Event begegnete ich einem 77-jährigen Herrn, der sehr bescheiden, zurückhaltend und freundlich auftrat. Er hat eine lange Mechaniker-Karriere hinter sich, in der er sich auf 40er, 50er und 60er Jahre Fahrzeuge spezialisierte. Seit seiner Pensionierung widmet er sich nun der Restaurierung eines einzigartigen Exemplars, das er nach langer Suche erworben hat; Lea Francis B-16-Spider aus dem Jahre 1946 (das Strassenmodell hat Formel 2 technische Merkmale). Als die Juroren sein Auto begutachteten, wollte er eigentlich gemeinsam mit seiner Frau wieder nach Hause in den Kanton Aargau fahren, um dem bevorstehenden Regen auszuweichen. Ich konnte ihn mit meiner Beharrlichkeit und Entschlossenheit überzeugen, bis zum Schluss anwesend zu bleiben. Ich dachte mir, dass er einfach gewinnen muss... und so kam es auch! Er durfte sein Oldie auf dem roten Teppich vorführen und erhielt als Zweiter in seiner Kategorie eine Trophäe. Seine Augen strahlten vor Stolz, dass seine jahrelange Arbeit, die er in die Restaurierung gesteckt hat, anerkannt wurde. Ich schloss Herrn Alberto Landini sofort ins Herz und lade ihn daher auch zum nächsten Treffen ein, damit auch ihr seine Geschichte erfahren könnt.

Natürlich durfte auch dieses Jahr das Kempththal-Event nicht fehlen. Viele Gespräche, Gedankenaustausche, Diskussionen und lustige Momente erlebten wir an diesem warmen Tag. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Renato Rapolla, der für die leckere Verpflegung gesorgt hat.

An den diversen Events war auch die Telethon-Stiftung immer mit dabei. Durch Eure Beiträge kam auch dieses Jahr wieder viel zusammen – toll! Die hohe Spendesumme, der Erfolg der Events sowie die schönen Momente in einem harmonischen und familiären Umfeld machen mich jedes Mal noch mehr stolz und freut mich ausserordentlich.

Giovanni Ventura / Präsident

Restaurierungsprojekt eines Mitglieds: Alfa Romeo 75 Turbo 1986

Ich weiss, dass dieses Auto vielleicht nicht jedem gefällt, aber für mich war es schon immer ein ikonischer italienischer Wagen.

Im März 2023 habe ich das Auto im Tessin gekauft und wollte es ursprünglich so behalten, da es nur kleinere Schönheitsmängel hatte. Technisch war das Auto in perfektem Zustand und wurde vom Vorbesitzer bereits überholt. Im Sommer 2023 wurde es auch gefahren! Es lässt sich wirklich hervorragend fahren, besonders mit dem speziell für das Auto erstellten Steuergerät.

Dann begann ich, verschiedene Teile zu kaufen, von 4-Punkt Sicherheitsgurten bis hin zu dreiteiligen Felgen. Mir wurde klar, dass ich das Auto komplett restaurieren und es in der Originalfarbe lackieren lassen könnte. Der Motorraum war noch rot, während das Auto in den 90er-Jahren außen komplett schwarz lackiert worden war.

Im November 2023 brachte ich das Auto zurück ins Tessin zu einem Karosseriebauer. Dieser musste einige Karosseriearbeiten sowie Lüftungsöffnungen vornehmen und das Auto natürlich auch lackieren. Mit der Zeit erhielt ich Fotos von wenig sichtbarem Rost, der natürlich ebenfalls beseitigt wurde. Im Februar konnte ich mein Auto dann endlich abholen und mit dem Zusammenbau beginnen.

Aufgrund eines Stellenwechsels und einer dreijährigen Weiterbildung, gab es immer wieder Pausen, weshalb sich das Projekt in die Länge zieht.

Aber sobald ich an einem Wochenende Zeit habe, gehe ich gerne in die Garage und arbeite an Kleinigkeiten weiter. Natürlich ist es immer ein bisschen einfacher und schöner, wenn mich mein Vater unterstützen kann. Sobald das Auto fertig zusammengebaut ist, werde ich es aufgrund der technischen Änderungen vorführen lassen.

Von dem ursprünglichen Zustand im März 2023 ist nicht mehr viel geblieben, da ich die Technik ebenfalls optimiert habe und bessere Motor- und Kühlsysteme verbaut wurden.

In der Zwischenzeit, im Sommer 2023, lernte ich bei einem Alfa-Oldschool-Treffen sogar den Erstbesitzer meines 75 Turbo kennen.

Mit ihm habe ich heute noch sehr guten Kontakt. Er gibt mir viele Tipps, hilft mir, seltene Ersatzteile zu finden und sendet immer wieder mal gefundene Polaroid-Fotos aus den Jahren 1986 bis 1990.



Samuele Petruzzi

Das etwas andere Strassenrennen

Im August 2024 machten wir eine Rundreise durch Florida:

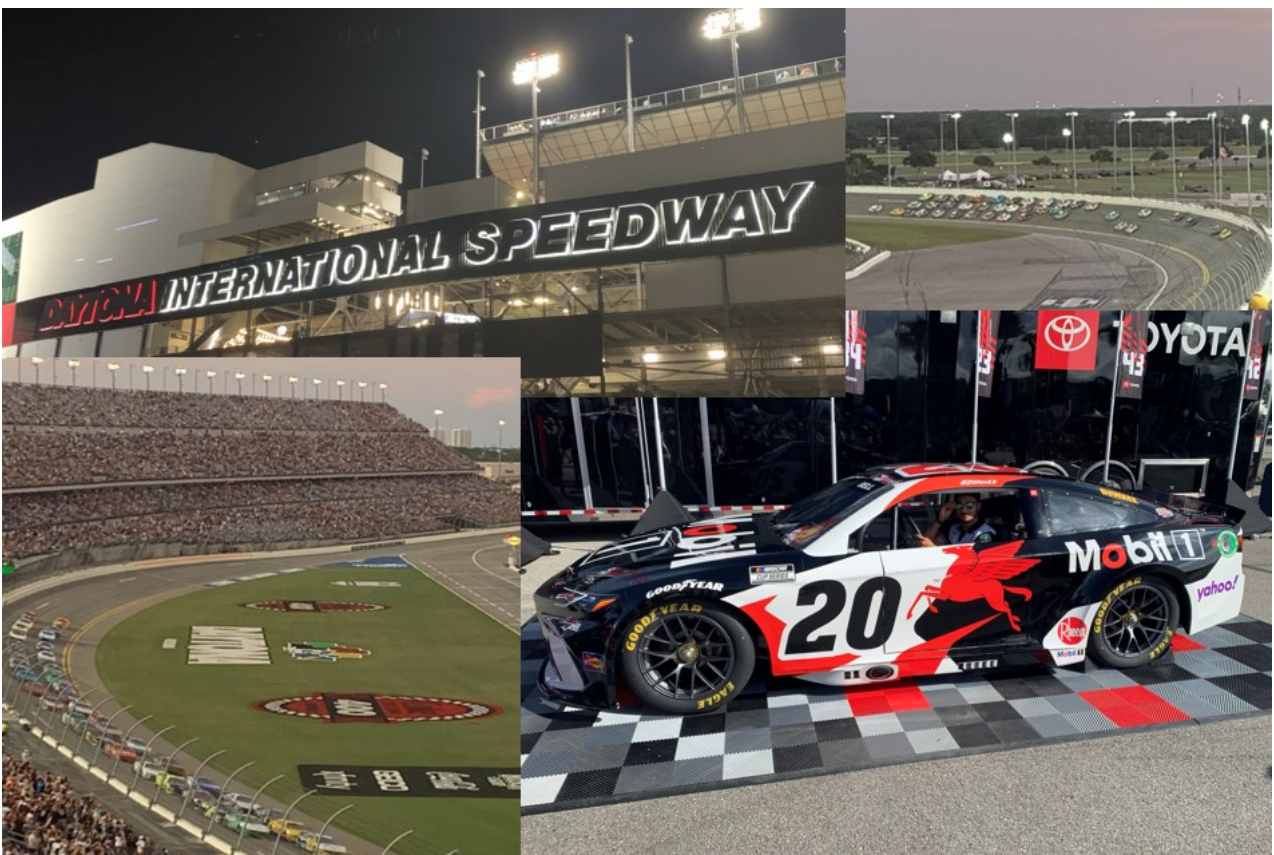
Tampa > Everglades > Key West > Miami > Orlando > Daytona > Tampa

Nebst Krokodilen, Hochhäusern, fettiges Essen und tropischen Temperaturen, war auch auf dieser Reise das Thema "Auto" an vorderster Stelle.

Wir besuchten die Ausstellung der "ideal classic car" und machten einen Abstecher bei der Winter-Residenz von Henry Ford:



Am Schluss krönten wir die Reise mit einem NASCAR-Rennen in Daytona:



Jennifer Schmid und Fabio Perdicchia

Older Classics 2024 in Kemptthal

Ein volles Gelände schon in der Früh! Diese Ausgabe der beliebten Older Classics in Kemptthal fiel am Sonntag, den 11. August besonders erfolgreich aus. Hohe Temperaturen und wolkenloser Himmel sorgten für einen perfekten Tag für Oldtimer-Liebhaber.

Auch wir des AMCA-Clubs waren mit dabei. Zahlreiche Mitglieder stellten ihre Fahrzeuge aus und genossen es, sich wieder zu treffen und Fahrzeuge aus der ganzen Schweiz anzuschauen, die die Leidenschaft für klassische Automobile teilen. Die Gespräche über technische Details und nostalgische Erinnerungen waren einfach unbezahlbar.



Damien Bucarello

AMCA-Event 2024

Samstag, 29. Juni 2024

Welche herrliche Zeit ist besser als der Monat, in dem unser zweitägiges Event stattfindet? Richtig, keine andere! Auch dieses Jahr enttäuschte uns das OK-Team nicht, denn die Vielfalt und Differenzierung der Aktivitäten war wieder einmal beeindruckend. Nach einem kurzen, aber feinen Zmorgä liessen wir um 8:00 Uhr die Motoren schnurren und fuhren Richtung Neuhausen ...



Nach einer etwas längeren Anfahrt genossen wir eine extravagante Bootstour am Rheinfluss, die uns unbezahlbare Bilder und ein einzigartiges Erlebnis bescherte, die wir so nur dort erleben durften.



Doch unser Magen knurrten und nach einer kräftigen Stärkung teilte sich der AMCA-Club in zwei Gruppen auf. So konnten wir das Museum zu Allerheiligen und das IWC-Museum in Schaffhausen in Ruhe besuchen. Die historische Bedeutung der ausgestellten Artefakte im Museum zu Allerheiligen war beeindruckend, während die Leidenschaft, mit der die Geschichte der IWC-Uhren, im Museum erzählt wurde, fast schon Gänsehaut erzeugte.

Alle eingestiegen, fuhren wir schöne Routen bis nach Deutschland, genauer gesagt nach Jenstetten. Dort erwartete uns der Besitzer des Restaurants 'Il Pavone Blu'. Feine Pizzas und köstliche Gerichte versüssten uns den Abend, auch wenn das 2:0 der Schweiz gegen Italien beim EM-Spiel die Verdauung etwas erschwerte ;-)

Umso mehr freuten wir uns auf den Sonntag, der in einer ganz anderen Richtung gestaltet war.

Damien Bucarello

AMCA-Event 2024

Sonntag, 30. Juni 2024

Das Frühstück genossen wir in der neuen Spinnerei im Aathal (Seegräben).

Jedes Club-Mitglied konnte sich am Buffet bedienen und den Zmorgä nach Belieben zusammenstellen.

Der Sonntag war entspannter als der Samstag, mit der Etappe des FWB-Clubs & Museums, die uns einen tiefen Einblick in die Geschichte von Herrn Franz Brozincevic und seine Innovationen im Nutzfahrzeugbau gab. Viele Fahrzeuge und historische Exponate wurden vorgestellt. Besonders aufregend war die abschliessende Tour mit einem alten Car, die für Freude und Aufregung sorgte.



Damien Bucarello

Wichtige Information für alle Mitglieder des Clubs

Gerne teile ich Euch mit, dass die Garage Brögli in Schlieren, wo wir uns jeweils getroffen haben, nach dem plötzlichen Tod des Eigentümers, Herr Roland Brögli (der Unterstützer des Oldtreff Schlieren) vollständig in die Hände unseres lieben Mitglieds, Herrn Flavio Imposino, übergeben worden ist. Da er seit längerer Zeit resp. mehreren Jahren bereits die Verantwortung für die Garage hatte, darf er nun diese weiterführen.

Diese Nachricht ist nicht nur für ihn erfreulich, sondern wir freuen uns mit ihm!

Da Flavio Imposino uns als Club unterstützen möchte, organisiert er jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen vor Ort. Dabei bietet er uns die Möglichkeit, ein geselliges Treffen in der Werkstatt mit Speis und Trank, wie z. B. ein Grillfleisch oder eine hausgemachte Salsiccia von unserem Mitglied Herrn Giulio Rosano, zu einem Sonderpreis zu geniessen.

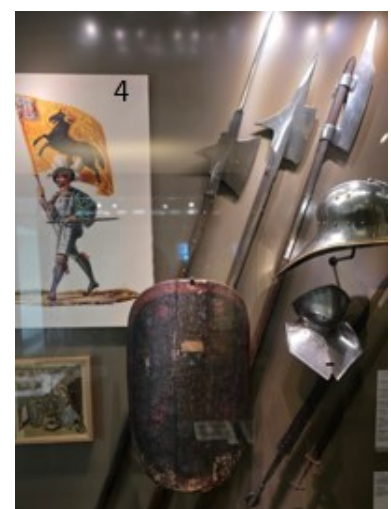


Giovanni Ventura

Garage Brögli
Wagistrasse 29
8952 Schlieren



Bild-Impressionen



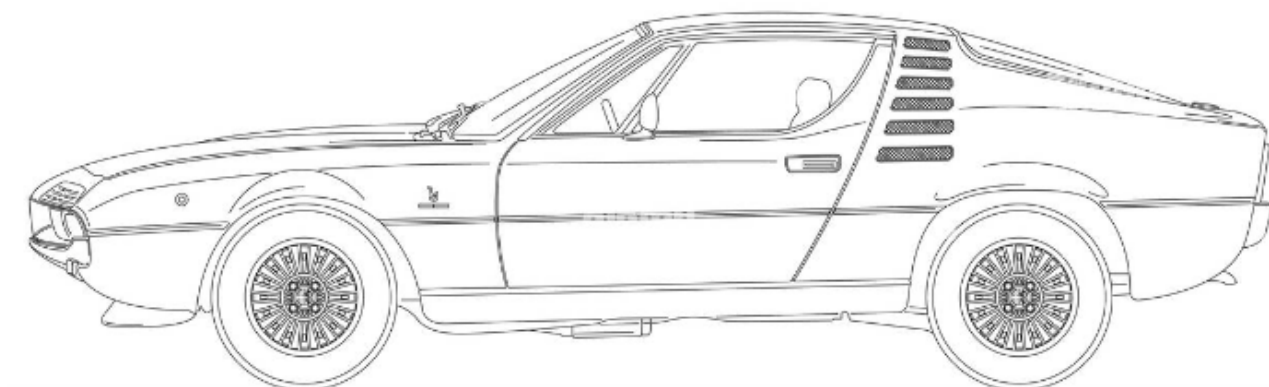
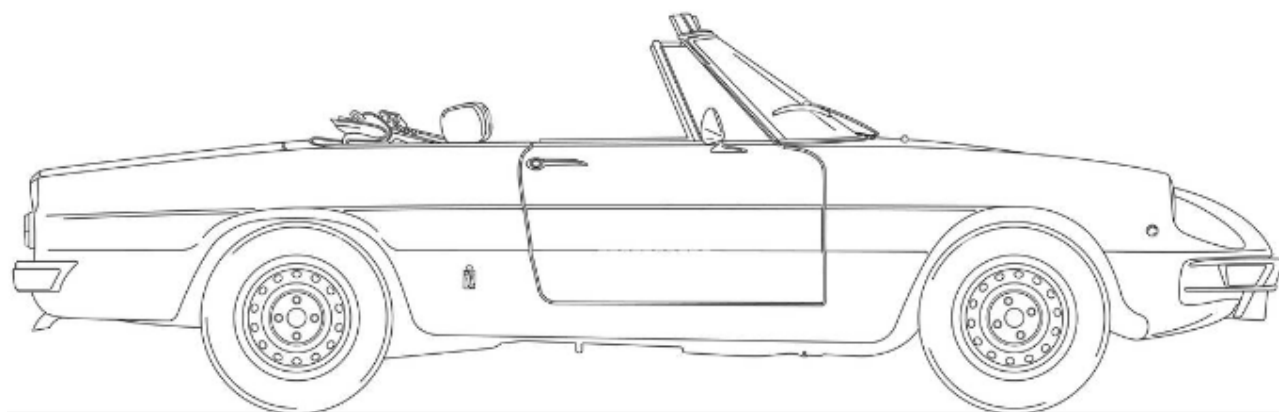
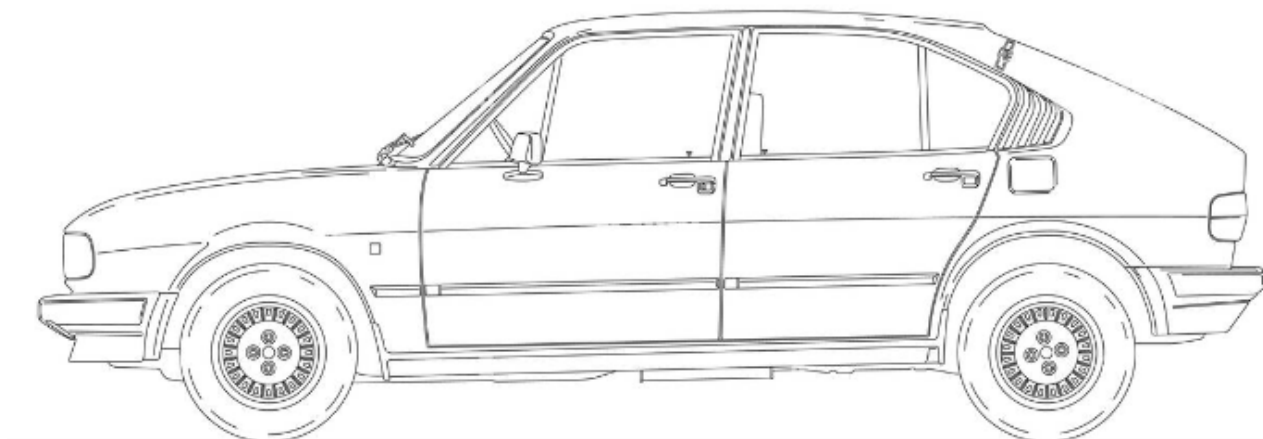
IWC Schaffhausen = 1 // FBW Club & Museum Wetzikon = 2 // Rheinfall = 3 // Museum zu Allerheiligen = 4

Bild-Impressionen

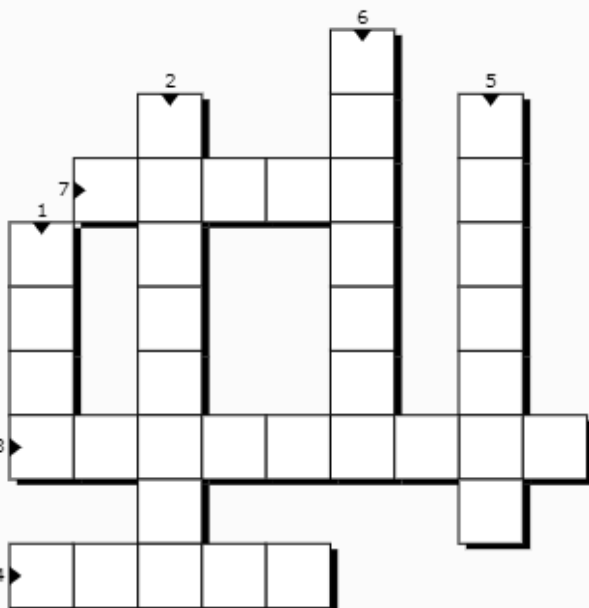


Older Classics Kempthal = 1 // Kress GmbH Autosattlerei = 2 //
Oldie-Frühlings-Treff Schlieren = 3 // Vorstandssitzung in Obfelden = 4

Für unsere kleinen AMCA-Mitglieder zum Ausmalen



Für unsere grossen AMCA-Mitglieder zum Ausfüllen



The crossword puzzle grid consists of white squares for letters and black squares for empty space. The numbered starting points are:

- 1: Down, top-left.
- 2: Down, top-middle.
- 3: Across, middle-left.
- 4: Across, bottom-left.
- 5: Down, top-right.
- 6: Down, top-middle-right.
- 7: Across, top-left-middle.

1. Abkürzung Auto Moto Club Amici?
2. Vorname der neuen Redakteurin?
3. Welche Marke haben die Ausmalbilder im AMCALino?
4. Hauptsitz von Alfa Romeo?
5. Was war Ugo Stella bei Alfa Romeo?
6. Zweitname von Enzo Ferrari?
7. Gründung des AMCA-Clubs, 200x (Zahl)?

... ohne Worte:

AMCALino Statistik



Unsere Sponsoren

